

**Fortschreibung der Berechnungen zur
“Regional- und gesamtwirtschaftlichen Bedeutung
des Hamburger Hafens im Jahr 2001”**

Aktualisierung für das Jahr 2005

Auftraggeber:

Hamburg Port Authority



Schlussbericht



PLANCO Consulting GmbH, Essen

Lilienstr. 44, 45133 Essen

Tel. 0201-43771 - 0; Fax 0201-411468

e-mail: planco@planco.de

Essen, Juli 2006

Proj.-Nr. 668

INHALTSVERZEICHNIS

1	AUFGABE UND ZIELSETZUNG	1
2	FORTSCHREIBUNGSMETHODIK	2
3	REGIONAL- UND GESAMTWIRTSCHAFTLICHE BEDEUTUNG DES HAMBURGER HAFENS	4
3.1	Darstellungsweise	4
3.2	Beschäftigungseffekte des Hamburger Hafens	4
3.2.1	Beschäftigung in regionaler Gliederung	4
3.2.2	Beschäftigung nach Ladungskategorien	9
3.3	Bruttowertschöpfung	13
3.3.1	Bruttowertschöpfung in regionaler Gliederung	13
3.3.2	Bruttowertschöpfung nach Ladungskategorien	17
3.4	Einkommen	20
3.5	Steuern	23
4	FAZIT	24

TABELLENVERZEICHNIS

Tabelle 2-1:	Unterschiedene Wirkungsbereiche des Hamburger Hafens	2
Tabelle 3-1:	Arbeitsplatzmultiplikator: Anzahl der indirekt hafenabhängigen Arbeitsplätze je Arbeitsplatz der Hafenvirtschaft im engeren Sinne	5
Tabelle 3-2:	Vom Hamburger Hafen abhängige Arbeitsplätze 2005 nach dem Arbeitsort	6
Tabelle 3-3:	Vom Hamburger Hafen abhängige Arbeitsplätze 2005 (Standort FHH) nach dem Wohnort der Beschäftigten	7
Tabelle 3-4:	Vom Hamburger Hafen abhängige Arbeitsplätze (Standort FHH, übrige Metropolregion und in den übrigen Gebieten) 2005 nach dem Wohnort der Beschäftigten	8
Tabelle 3-5:	Vom Hamburger Hafen abhängige Beschäftigung 2005 nach Ladungskategorien insgesamt (Übersicht)	9
Tabelle 3-6:	Vom Hamburger Hafen abhängige Beschäftigung 2005 nach Ladungskategorien insgesamt	10
Tabelle 3-7:	Vom Hamburger Hafen abhängige Beschäftigung 2005 nach Ladungskategorien auf dem Gebiet der gesamten Metropolregion (inklusive FHH)	11
Tabelle 3-8:	Vom Hamburger Hafen abhängige Beschäftigung 2005 nach Ladungskategorien auf dem Gebiet der Freien und Hansestadt Hamburg	12
Tabelle 3-9:	Umschlag im Hamburger Hafen 2005	12
Tabelle 3-10:	Beschäftigte je umgeschlagener Gütermenge nach Ladungskategorien 2005	13
Tabelle 3-11:	Zuordnung von Sektoren der Hafenvirtschaft zur Wirtschaftszweigesystematik 93 und zu Sektoren nach der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung	14
Tabelle 3-12:	Vom Hamburger Hafen abhängige Bruttowertschöpfung (Inlandsprinzip) in Mio. Euro 2005 nach dem Arbeitsort	15
Tabelle 3-13:	Vom Hamburger Hafen abhängige Bruttowertschöpfung auf dem Gebiet der FHH in Mio. Euro 2005 nach dem Wohnort der Beschäftigten	16
Tabelle 3-14:	Vom Hamburger Hafen abhängige Bruttowertschöpfung in Mio. Euro 2005 nach dem Wohnort der Beschäftigten	17
Tabelle 3-15:	Vom Hamburger Hafen abhängige Bruttowertschöpfung auf dem Gebiet der FHH nach Ladungskategorien 2005 in Mio. Euro	18
Tabelle 3-16:	Vom Hamburger Hafen abhängige Bruttowertschöpfung auf dem Gebiet der gesamten Metropolregion (inklusive FHH) nach Ladungskategorien 2005 in Mio. Euro	19
Tabelle 3-17:	Vom Hamburger Hafen abhängige Bruttowertschöpfung insgesamt nach Ladungskategorien 2005 in Mio. Euro	20
Tabelle 3-18:	Vom Hamburger Hafen abhängige Bruttoeinkommen insgesamt in regionaler Gliederung in Mio. Euro im Jahr 2005 (regionale Zuordnung nach dem Arbeitsort)	21
Tabelle 3-19:	Vom Hamburger Hafen abhängige Bruttoeinkommen insgesamt auf dem Gebiet der FHH in Mio. Euro im Jahr 2005 nach dem Wohnort der Beschäftigten	22
Tabelle 3-20:	Vom Hamburger Hafen abhängige Bruttoeinkommen insgesamt in Mio. Euro im Jahr 2005 nach dem Wohnort	23
Tabelle 4-1:	Umschlag im Hamburger Hafen 2004 und 2005	25
Tabelle 4-2:	Veränderung des Arbeitsplatzmultiplikators (Anzahl der indirekt hafenabhängigen Arbeitsplätze je Arbeitsplatz der Hafenvirtschaft im engeren Sinne) 2005 gegenüber 2004	26
Tabelle 4-3:	Vergleich der hafenabhängigen Beschäftigung zwischen 2005 zu 2004 nach dem Arbeitsort	27

1 Aufgabe und Zielsetzung

Die Kenntnis der wirtschaftlichen Bedeutung des Hamburger Hafens aus regional- und gesamtwirtschaftlicher Sicht ist eine wichtige Grundlage für wirtschafts- und verkehrspolitische Entscheidungen der Freien und Hansestadt Hamburg. Auch auf Bundesebene und im Rahmen der Europäischen Union ist der Nachweis der wirtschaftlichen Bedeutung des Hamburger Hafens maßgeblich für Investitions- und Finanzierungsentscheidungen sowie für die ordnungspolitische Gestaltung.

Der Hamburger Hafen hat erhebliche Bedeutung für Wirtschaft und Beschäftigung im niedersächsischen und schleswig-holsteinischen Umland. Dort wohnende Erwerbstätige finden in der Hafenwirtschaft Beschäftigung, dort ansässige Unternehmen versorgen sich oder exportieren über den Hamburger Hafen und liefern Leistungen an Hamburger hafensorientierte Unternehmen. Die Kenntnis dieser Ausstrahlungseffekte erleichtert die Abstimmung von landesgrenzenüberschreitenden Infrastrukturvorhaben.

Hamburg ist mit einem Gesamtgüterumschlag von 125,7 Mio. Tonnen im Jahr 2005 der größte deutsche Hafen. Mit gut 8 Mio. TEU liegt er beim Containerumschlag im weltweiten Vergleich auf Platz 8 und ist in Deutschland weiter Spitzenreiter beim Containerumschlag. Durch seine östliche Lage innerhalb der Nordseerange konnte sich der Hamburger Hafen zu einem der wichtigsten europäischen Transithäfen für Osteuropa und die Ostseeregion entwickeln. Der Gesamtumschlag in 2005 wurde gegenüber 2004, dem letzten Berichtsjahr für die regional- und gesamtwirtschaftlichen Effekte des Hamburger Hafens, um rund 10% gesteigert. Diese größte Steigerung wurde beim Containerumschlag erzielt. Der Umschlag dieser Gütergruppe stieg in dem selben Zeitraum um 12%.

Um die regional- und gesamtwirtschaftliche Bedeutung des Hamburger Hafens adäquat abzubilden, ist es notwendig, über die reinen Umschlagzahlen hinaus, wirtschaftliche Kennzahlen zu bestimmen, die einen Vergleich mit anderen Wirtschaftssektoren erlauben. Derartige Kennzahlen resultieren aus Beschäftigungs- und Wertschöpfungseffekten des Hafens, sowie aus Einkommens- und Steuereffekten, die durch Hafentätigkeiten erzielt werden.

Die Basis zur Bestimmung dieser Kennzahlen wurde durch eine Erhebung im Jahr 2002 für das Jahr 2001¹ geschaffen. Auf dieser Basis wurde im Rahmen der Studie „Fortschreibung der Berechnungen zur Regional- und gesamtwirtschaftlichen Bedeutung des Hamburger Hafens im Jahr 2001 (Aktualisierung für das Jahr 2004)“² ein Fortschreibungsverfahren entwickelt. Ziel der vorliegenden Untersuchung ist es, auf Grundlage dieses Fortschreibungsverfahrens und auf Basis sekundärstatistischen Datenmaterials, sowie des Seegüterum-

¹ Planco Consulting GmbH, Regional- und gesamtwirtschaftliche Bedeutung des Hamburger Hafens im Jahr 2001, Gutachten im Auftrag der Freien und Hansestadt Hamburg, 2003.

² Planco Consulting GmbH, Fortschreibung der Berechnungen zur Regional- und gesamtwirtschaftlichen Bedeutung des Hamburger Hafens im Jahr 2001 - Aktualisierung für das Jahr 2004, Gutachten im Auftrag der Freien und Hansestadt Hamburg, 2005.

schlags für 2005 eine Fortschreibung der wirtschaftlichen Kennzahlen für das Jahr 2005 zu berechnen.

2 Fortschreibungsmethodik

Generell orientiert sich die Methodik zur Bestimmung der regional- und gesamtwirtschaftlichen Bedeutung des Hamburger Hafens an der Vorgehensweise der Studie aus dem Jahr 1997.³ Es wurden allerdings die strukturellen Veränderungen im sekundärstatistischen Datenmaterial, welche bei der Erhebung im Jahr 2002 bereits zum Tragen kamen in die neue Fortschreibungsmethodik integriert. Somit gibt es keinen strukturellen Bruch zwischen den Ergebnissen der Neuerhebung aus dem Jahr 2002 und der aktuellen Fortschreibung. Auch bei der Fortschreibung wird wie bei der Erhebung und Hochrechnung für das Jahr 2001 von fünf Verflechtungstypen ausgegangen.

Tabelle 2-1: Unterschiedene Wirkungsbereiche des Hamburger Hafens

Wirkungsbereich	Verflechtungstypen
Direkt vom Hafen abhängige Beschäftigte (Einkommen, Wertschöpfung)	1.1 Hafenwirtschaft im engeren Sinne (Schifffahrt, Hafen, Hinterlandtransport usw.)
	1.1 Hafenwirtschaft im weiteren Sinne (zu 1.1 komplementäre Leistungen: Banken, Versicherungen, öffentliche Verwaltung, Großhandel)
	2. Hafenindustrie (Mineralölverarbeitung, Metallherzeugung, Ölmühlen, Fischerei usw.)
Indirekt vom Hafen abhängige Beschäftigte (Einkommen, Wertschöpfung)	3. bzw. 4. Lieferung von Vorleistungs- bzw. Investitionsgütern an die direkt vom Hafen abhängige Wirtschaft
Induzierte Beschäftigung (Einkommen, Wertschöpfung)	5. durch die Verausgabung der Einkommen der direkt oder indirekt vom Hafen abhängigen Beschäftigten erzeugte Folgebeschäftigung

Die Methodik und Datengrundlage war für diese drei Wirkungsbereiche bei der Hochrechnung für das Jahr 2001 unterschiedlich. Entsprechend müssen diese Unterschiede auch bei der Fortschreibungsmethodik berücksichtigt werden. Die Fortschreibung stützt sich auf die Ergebnisse der Studie aus dem Jahr 2003. Sie geht grundsätzlich von Veränderungen der Beschäftigtenzahlen aus, auf deren Grundlage dann die übrigen Variablen (Wertschöpfung, Einkommen) geschätzt werden, da

- für die Entwicklung der Beschäftigung die aktuellsten und sektoral differenziertesten Statistiken zur Verfügung stehen,

³ Planco Consulting GmbH, Regional- und gesamtwirtschaftliche Bedeutung des Hamburger Hafens (Entwicklung eines fortschreibungsfähigen Schätzverfahrens), Gutachten im Auftrag der Freien und Hansestadt Hamburg, 1997.

- auf der Grundlage der Beschäftigtenentwicklung andere Komponenten wie Bruttowertschöpfung oder Einkommen für Teilbereiche der in der Statistik erfassten Sektoren fortgeschrieben werden können.

So kann beispielsweise die Fortschreibung der Bruttowertschöpfung auf Veränderungsraten des Indikators „Bruttowertschöpfung je Beschäftigten“ zurückgreifen. Während sich die absolute Höhe dieser Indikatoren von Branche zu Branche stark unterscheiden kann, sind die Veränderungsraten homogener. Dennoch bestehen auch hier Schätzungenauigkeiten, wenn von der Entwicklung eines übergeordneten Sektors (z.B. Sektor Kredit- und Versicherungsgewerbe) auf die Entwicklung eines Teilsektors geschlossen werden soll (z.B. Versicherungsgewerbe).

Vereinfacht dargestellt besteht die Fortschreibungsmethodik aus zwei Teilen. Der erste Teil ist die Fortschreibung der direkt hafengebunden Beschäftigten und der zweite Teil umfasst sämtliche indirekten Effekte aus der direkt hafengebundenen Geschäftstätigkeit, z.B. durch Vorleistungsnachfrage der Hafenunternehmen.

Basis sämtlicher weiteren Hochrechnungen ist somit die Schätzung der direkt hafengebunden Beschäftigten. Bei der Bestimmung dieser Beschäftigtenzahlen wird von der plausiblen Annahme ausgegangen, dass ein enger Zusammenhang zwischen der Umschlagmenge (nach Ladungskategorien differenziert) und der daraus resultierenden Beschäftigung besteht. Mit Hilfe der Umschlagzahlen des Hamburger Hafens für das Fortschreibungsjahr und der Beschäftigungsentwicklung in den entsprechenden Wirtschaftszweigen, sowie der Produktivitätsentwicklung in diesen Zweigen lässt sich der Arbeitskräftebedarf der direkt hafengebunden Unternehmen schätzen. Das Einkommen dieser Arbeitskräfte und ihre Bruttowertschöpfung lassen sich anschließend mit Hilfe sekundärstatistischer Materials hochrechnen.

Die indirekten Beschäftigungseffekte des Hamburger Hafens werden mit der selben Vorgehensweise ermittelt, die bereits bei der Bestimmung dieser Effekte auf Basis der Erhebung für das Jahr 2001 angewendet wurde. Aus den Daten der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung des Statistischen Amtes Nord, sowie des Statistischen Bundesamtes werden Angaben zu der branchenspezifischen Entwicklung der Vorleistungs- und Investitionsgüternachfrage berechnet. Diese Angaben zusammen mit der direkt hafengebundenen Beschäftigung dienen zur Ermittlung der indirekt hafengebundenen Beschäftigung. Das Einkommen dieser Erwerbstätigen und deren Bruttowertschöpfung lassen sich nach dem selben Verfahren berechnen wie bei den direkt hafengebunden Beschäftigten.

Abschließen werden mit Hilfe der Einkommen der so insgesamt ermittelten Beschäftigung die hafengebunden Konsumausgaben berechnet. Aus diesen lassen sich mit Hilfe der

Konsumstruktur der aktuellen Input-Output-Tabelle die konsuminduzierten Beschäftigungseffekte des Hamburger Hafens ableiten.⁴

3 Regional- und gesamtwirtschaftliche Bedeutung des Hamburger Hafens

3.1 Darstellungsweise

Die Ergebnisse werden im folgenden in zwei unterschiedlichen regionalen Zuordnungen vorgestellt:

- nach dem Arbeitsort,
- nach dem Wohnort der Beschäftigten.

Im Folgenden werden jeweils drei Übersichtstabellen dargestellt. Dabei unterscheiden zwei Tabellen die Beschäftigung und die Bruttowertschöpfung bzw. die erzielten Einkommen jeweils nach dem Arbeits- bzw. Wohnort. Eine dritte Tabelle beschränkt sich auf die Arbeitsplätze auf Hamburger Gebiet und differenziert diese danach, ob die dort Beschäftigten in Hamburg, in der Metropolregion oder anderswo wohnen.

3.2 Beschäftigungseffekte des Hamburger Hafens

3.2.1 Beschäftigung in regionaler Gliederung

Von den insgesamt 258.300 Arbeitsplätzen, die 2005 direkt oder indirekt vom Hamburger Hafen abhängig waren, hatten rund 133.000 ihren Standort in Hamburg selbst (52%), rund 23.000 (9%) in der übrigen Metropolregion und rund 101.000 außerhalb derselben (39%; Tabelle 3-1).

Nur 28% (38.711) der hafenabhängigen Arbeitsplätze in Hamburg selbst waren der Hafengewirtschaft i.e.S. zuzurechnen. Es entfielen 2,5 Arbeitsplätze in anderen Sektoren auf einen Arbeitsplatz in der Hafengewirtschaft i.e.S.

⁴ Eine detaillierter Darstellung der Methodik befindet sich in: Planco Consulting GmbH, Fortschreibung der Berechnungen zur Regional- und gesamtwirtschaftlichen Bedeutung des Hamburger Hafens im Jahr 2001 (Methodikbericht) - Aktualisierung für das Jahr 2004, Gutachten im Auftrag der Freien und Hansestadt Hamburg, 2005.

Tabelle 3-1: Arbeitsplatzmultiplikator: Anzahl der indirekt hafenabhängigen Arbeitsplätze je Arbeitsplatz der Hafenwirtschaft im engeren Sinne

Hafenwirtschaft i.w.S. (Banken, Versicherungen, Behörden etc.)	0,6
Hafenindustrie	0,4
Lieferung von Vorleistungen	1,1
Lieferung von Investitionsgütern	0,2
konsuminduziert	0,1
gesamt	2,5

Gut drei Viertel (77%) der hafenabhängigen Arbeitsplätze in Hamburg entfallen auf den Dienstleistungssektor, knapp ein Fünftel (19%) auf das verarbeitende Gewerbe und 4% auf die Bauwirtschaft. Insgesamt waren 2005 fast 13% aller Hamburger Arbeitsplätze (1.050.891) dem Hafen zuzurechnen.

Tabelle 3-2: Vom Hamburger Hafen abhängige Arbeitsplätze 2005 nach dem Arbeitsort

Teilbereich				Beschäftigte in regionaler Gliederung (nach Arbeitsort)				
Verflechtungstyp	Teilgruppe		Branche	Gebiet FHH	Umland	übr. Gebiete	Insgesamt	
1	Hafenwirtschaft	1.1	Hafenwirtschaft i.e.S.	Schifffahrt, Hafen, GHBG	15.626	0	--	15.626
				Bahn-, Straßen- u. Binnenschiffs-transporte, Spedition, Lagererei, Verkehrsvermittlung	21.358	1.110	--	22.468
				Containerreparatur	617	0	--	617
				gesamt	37.601	1.110	--	38.711
	Hafenwirtschaft i.w.S.	1.2.	Banken, Versicherungen, Schiffs-sachverständige	4.703	43	--	4.747	
			Öff. Verwaltung, Zoll, Lotsen	4.357	0	--	4.357	
			Großhandel	14.950	5.176	--	20.127	
			gesamt	24.011	5.220	--	29.231	
	zusammen				61.612	6.330	--	67.942
	2	Hafenbezogene Industrie	2.1 und 2.2	Vorprodukte über den Hafen importierende bzw. Produkte über den Hafen exportierend	Fischerei	34	0	--
Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung					1.954	739	--	2.693
Verlagsgewerbe					0	1.294	--	1.294
Mineralölwirtschaft					2.082	0	--	2.082
Chemische Industrie					650	0	--	650
Metallerzeugung und -bearbeitung					3.749	0	--	3.749
Maschinenbau					3.548	0	--	3.548
Fahrzeugbau					462	0	--	462
Schiffbau					3.210	0	--	3.210
zusammen					15.689	2.033	--	17.723
direkt hafengebunden Beschäftigte insgesamt				77.301	8.363	--	85.665	
3	Lieferungen von Vorleistungen an 1. und 2.			Verarbeitendes Gewerbe	7.599	3.180	13.851	24.629
				Bauwirtschaft	966	349	1.299	2.614
				Dienstleistungen	34.080	8.043	29.493	71.615
				gesamt	42.645	11.571	44.642	98.859
4	Lieferungen von Investitionen an 1. und 2.			Verarbeitendes Gewerbe	1.518	572	1.715	3.805
				Bauwirtschaft	4.473	1.677	5.032	11.182
				Dienstleistungen	1.895	160	479	2.533
				gesamt	7.886	2.409	7.226	17.520
5	Durch Konsumausgaben in 1 – 4 induzierte Beschäftigung			Verarbeitendes Gewerbe	822	93	7.456	8.370
				Bauwirtschaft	24	3	220	247
				Dienstleistungen	4.676	530	42.433	47.639
				gesamt	5.522	626	50.108	56.257
Indirekt hafengebunden Beschäftigte insgesamt				56.053	14.606	101.976	172.635	
Summe 1 – 5*				Verarbeitendes Gewerbe	25.628	5.878	23.021	54.527
				Bauwirtschaft	5.464	2.029	6.551	14.044
				Dienstleistungen	102.263	15.062	72.405	189.729
				gesamt	133.354	22.969	101.976	258.300
Gesamtbeschäftigung in Hamburg				1.050.891				
Anteil des Hafens in %				12,7%				

* In der Summe wird die Hafenwirtschaft den Dienstleistungen, die Hafenbezogene Industrie (inkl. Fischerei) dem Verarbeitenden Gewerbe zugeordnet.

Ein Teil der hafengebundenen Arbeitsplätze auf dem Gebiet der Freien und Hansestadt Hamburg (25%) kam Einpendlern aus dem Umland oder aus anderen Regionen zugute (s. Tabelle 3-3). Unter Berücksichtigung der Einpendler partizipierten Hamburger Einwohner nur zu rund 39% an allen hafengebundenen Arbeitsplätzen. 48% der Arbeitsplätze hatten den Standort außerhalb von Hamburg und 13% hatten zwar den Standort in Hamburg, wurden aber von Einpendlern belegt.⁵

⁵ Hierbei wird nicht berücksichtigt, dass ein geringer Teil der hafengebundenen Arbeitsplätze außerhalb Hamburgs von Einwohnern der Freien und Hansestadt Hamburg belegt ist.

Tabelle 3-3: Vom Hamburger Hafen abhängige Arbeitsplätze 2005 (Standort FHH) nach dem Wohnort der Beschäftigten

Teilbereich				Beschäftigte in regionaler Gliederung (nach Wohnort)				
Verflechtungstyp	Teilgruppe		Branche	Gebiet FHH	Umland	übr. Gebiete	Insgesamt	
1	Hafenwirtschaft	1.1	Hafenwirtschaft i.e.S.	Schifffahrt, Hafen, GHBG	11.664	2.823	1.140	15.626
				Bahn-, Straßen- u. Binnenschiffs- transporte, Spedition, Lagerel, Verkehrsvermittlung	15.942	3.858	1.558	21.358
				Containerreparatur	460	111	45	617
				gesamt	28.066	6.793	2.742	37.601
	Hafenwirtschaft i.w.S.	1.2.	Banken, Versicherungen, Schiffs- sachverständige	Banken, Versicherungen, Schiffs- sachverständige	3.511	850	343	4.703
				Öff. Verwaltung, Zoll, Lotsen	3.252	787	318	4.357
				Großhandel	11.159	2.701	1.090	14.950
				gesamt	17.922	4.338	1.751	24.011
	zusammen				45.988	11.131	4.494	61.612
	2	Hafenbezogene Industrie	2.1 und 2.2	Vorprodukte über den Hafen importierende bzw. Produkte über den Hafen exportie- rend	Fischerei	25	6	2
Ernährungsgewerbe u. Tabakver- arbeitung					1.458	353	142	1.954
Verlagsgewerbe					0	0	0	0
Mineralölwirtschaft					1.554	376	152	2.082
Chemische Industrie					485	118	47	650
Metallerzeugung und -bearbeitung					2.798	677	273	3.749
Maschinenbau					2.648	641	259	3.548
Fahrzeugbau					345	84	34	462
Schiffbau					2.396	580	234	3.210
zusammen					11.710	2.834	1.144	15.689
direkt hafengebunden Beschäftigte insgesamt				57.698	13.965	5.638	77.301	
3	Lieferungen von Vorleistungen an 1. und 2.			Verarbeitendes Gewerbe	5.672	1.373	554	7.599
				Bauwirtschaft	721	175	70	966
				Dienstleistungen	25.437	6.157	2.486	34.080
				gesamt	31.831	7.704	3.110	42.645
4	Lieferungen von Investitionen an 1. und 2.			Verarbeitendes Gewerbe	1.133	274	111	1.518
				Bauwirtschaft	3.339	808	326	4.473
				Dienstleistungen	1.414	342	138	1.895
				gesamt	5.886	1.425	575	7.886
5	Durch Konsumausgaben in 1 – 4 induzierte Beschäftigung			Verarbeitendes Gewerbe	692	112	18	822
				Bauwirtschaft	20	3	1	24
				Dienstleistungen	3.940	635	101	4.676
				gesamt	4.653	750	119	5.522
indirekt hafengebunden Beschäftigte insgesamt				42.369	9.879	3.805	56.053	
Summe 1 – 5*				Verarbeitendes Gewerbe	19.208	4.593	1.827	25.628
				Bauwirtschaft	4.080	986	397	5.464
				Dienstleistungen	76.779	18.265	7.218	102.263
				gesamt	100.068	23.844	9.443	133.354
Gesamtbeschäftigung in Hamburg							1.050.891	
Anteil des Hafens in %							12,7%	

* In der Summe wird die Hafenwirtschaft den Dienstleistungen, die Hafenbezogene Industrie (inkl. Fischerei) dem Verarbeitenden Gewerbe zugeordnet.

Tabelle 3-4 zeigt, dass 18% aller hafengebundenen Arbeitsplätze auf Einwohner der übrigen Metropolregion und 43% auf Einwohner der anderen Regionen entfallen.

Tabelle 3-4: Vom Hamburger Hafen abhängige Arbeitsplätze (Standort FHH, übrige Metropolregion und in den übrigen Gebieten) 2005 nach dem Wohnort der Beschäftigten

Teilbereich				Beschäftigte in regionaler Gliederung (nach Wohnort*)				
Verflechtungstyp	Teilgruppe		Branche	Gebiet FHH	Umland	übr. Gebiete	Insgesamt	
1	Hafenwirtschaft	1.1	Hafenwirtschaft i.e.S.	Schifffahrt, Hafen, GHBG	11.664	2.823	1.140	15.626
				Bahn-, Straßen- u. Binnenschiffs- transporte, Spedition, Lagererei, Verkehrsvermittlung	15.942	4.969	1.558	22.468
				Containerreparatur	460	111	45	617
				gesamt	28.066	7.903	2.742	38.711
	Hafenwirtschaft i.w.S.	1.2.	Hafenwirtschaft i.w.S.	Banken, Versicherungen, Schiffs- sachverständige	3.511	893	343	4.747
				Öff. Verwaltung, Zoll, Lotsen	3.252	787	318	4.357
				Großhandel	11.159	7.877	1.090	20.127
				gesamt	17.922	9.557	1.751	29.231
	zusammen				45.988	17.461	4.494	67.942
	2	Hafenbezogene Industrie	2.1 und 2.2	Vorprodukte über den Hafen importierende bzw. Produkte über den Hafen exportie- rend	Fischerei	25	6	2
Ernährungsgewerbe u. Tabakver- arbeitung					1.458	1.092	142	2.693
Verlagsgewerbe					0	1.294	0	1.294
Mineralölwirtschaft					1.554	376	152	2.082
Chemische Industrie					485	118	47	650
Metallerzeugung und -bearbeitung					2.798	677	273	3.749
Maschinenbau					2.648	641	259	3.548
Fahrzeugbau					345	84	34	462
Schiffbau					2.396	580	234	3.210
zusammen					11.710	4.868	1.144	17.723
direkt hafengebunden Beschäftigte insgesamt				57.698	22.328	5.638	85.665	
3	Lieferungen von Vorleistungen an 1. und 2.			Verarbeitendes Gewerbe	5.672	4.552	14.405	24.629
				Bauwirtschaft	721	524	1.370	2.614
				Dienstleistungen	25.437	14.199	31.979	71.615
				gesamt	31.831	19.275	47.753	98.859
4	Lieferungen von Investitionen an 1. und 2.			Verarbeitendes Gewerbe	1.133	846	1.826	3.805
				Bauwirtschaft	3.339	2.485	5.358	11.182
				Dienstleistungen	1.414	502	617	2.533
				gesamt	5.886	3.833	7.801	17.520
5	Durch Konsumausgaben in 1 – 4 induzierte Beschäftigung			Verarbeitendes Gewerbe	692	205	7.473	8.370
				Bauwirtschaft	20	6	220	247
				Dienstleistungen	3.940	1.165	42.534	47.639
				gesamt	4.653	1.376	50.228	56.257
indirekt hafengebunden Beschäftigte insgesamt				42.369	24.485	105.781	172.635	
Summe 1 – 5*				Verarbeitendes Gewerbe	19.208	10.471	24.848	54.527
				Bauwirtschaft	4.080	3.015	6.948	14.044
				Dienstleistungen	76.779	33.327	79.623	189.729
				gesamt	100.068	46.813	111.419	258.300

* d.h. für das Gebiet der FHH ohne Beschäftigte aus Leistungen aus anderen Regionen.

3.2.2 Beschäftigung nach Ladungskategorien

Um eine Zuordnung der hafenabhängigen Beschäftigung zu den Ladungskategorien trockenes Massengut, flüssiges Massengut, Stückgut und Container zu ermöglichen, wurde für die Hafengewirtschaft im engeren Sinne diese Zuordnung bei der Erhebung 2002 abgefragt.⁶ Für die Zuordnung in den übrigen Bereichen wurde bei der genannten Studie der Umschlag im Hamburger Hafen ausgewertet.

2005 entfielen von insgesamt 258.300 hafenabhängigen Arbeitsplätzen in und außerhalb Hamburgs 69% auf Stückgut (177.681) und 31% auf Massengut. Im Vergleich zu 2004 ist der Anteil des Stückguts um 1%-Punkt gesunken. Dieser Rückgang bei einer Umschlagsteigerung von 12% beim Stückgut (Container und konventionelles Stückgut) ist durch die hohen Produktivitätsfortschritte beim Containerumschlag begründet. Der Anteil der Beschäftigung, welcher auf Container entfiel, lag bei 60%. Die zusammengefassten Werte sind in Tabelle 3-5 aufgeführt. Detaillierte Angaben bietet Tabelle 3-6.

Tabelle 3-5: Vom Hamburger Hafen abhängige Beschäftigung 2005 nach Ladungskategorien insgesamt (Übersicht)

Verflechtungstyp		Beschäftigte nach Ladungskategorien				
		Konvent. Stückgut	Containergut	flüssiges Massengut	trockenes Massengut	Summe
1	Hafengewirtschaft (im engeren Sinne und im weiteren Sinne)	8.454	48.964	3.639	6.885	67.942
2	Hafenbezogene Industrie	994	11.397	2.255	3.076	17.723
3	Lieferungen von Vorleistungen an 1. und 2.	7.762	56.721	23.920	10.455	98.859
4	Lieferungen von Investitionsgütern an 1. und 2.	1.696	11.177	2.735	1.912	17.520
5	Durch Konsumausgaben in 1 – 4 induzierte Beschäftigung	3.998	26.518	20.358	5.383	56.257
Summe 1 – 5*		22.904	154.777	52.908	27.711	258.300

* In der Summe wird die Hafengewirtschaft den Dienstleistungen, die Hafenbezogene Industrie (inkl. Fischerei) dem Verarbeitenden Gewerbe zugeordnet.

Die Zuordnung der über Vorleistungs- und Investitionsgüterlieferungen hafenabhängig Beschäftigten orientiert sich an der Aufteilung der Beschäftigten der Hafengewirtschaft und Hafenindustrie auf die Ladungskategorien.

⁶ Die Zuordnung zu den Ladungskategorien für den Bereich der See- und Küstenschifffahrt, sowie für den Bereich der Bugsier- und Bergungsschifffahrt wurden mit der Laststatistik abgeglichen. Für die übrigen Sektoren des Bereichs Hafengewirtschaft i.e.S. wurden die Stichproben daraufhin überprüft, ob die Stichprobenanteile einzelner Branchen an den Sektoren denen in der Grundgesamtheit entspricht. Dadurch konnte ein überproportionaler Einfluss einzelner Branchen wie z.B. Kühlhäuser im Bereich der Lagerei ausgeschlossen werden. Weiter wurden die Beschäftigtenzahlen je umgeschlagener Menge der jeweiligen Ladungskategorien ermittelt und mit den Werten für 1990 und den Werten für die Bremischen Häfen verglichen. Der Vergleich mit den Werten von 1990 ergab, dass die Veränderungen in diesen Werten zwischen 1990 und 2001 durch die Veränderungen in der Güterstruktur der umgeschlagenen Güter und entsprechenden statistischen Produktivitätsfortschritten erklärt werden. Der Vergleich mit den Werten für die Bremischen Häfen bestätigte ebenfalls die Plausibilität der Ergebnisse für Hamburg.

Tabelle 3-6: Vom Hamburger Hafen abhängige Beschäftigung 2005 nach Ladungskategorien insgesamt

Teilbereich			Beschäftigte nach Ladungskategorien						
Verflechtungstyp	Teilgruppe		Branche	konvent. Stückgut	Container-gut	flüssiges Massengut	trockenes Massengut	Summe	
1	Hafenwirtschaft	1.1	Hafenwirtschaft i.e.S.	Schifffahrt, Hafen, GHBG	1.856	11.415	382	1.974	15.626
				Bahn-, Straßen- u. Binnenschifftransporte, Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung	2.984	16.754	1.382	1.348	22.468
				Containerreparatur	0	617	0	0	617
				gesamt	4.840	28.786	1.764	3.322	38.711
	Hafenwirtschaft i.w.S.	1.2	Hafenwirtschaft i.w.S.	Banken, Versicherungen, Schiffssachverständige	366	3.677	234	469	4.747
				Öff. Verwaltung, Zoll, Lotsen	503	3.068	152	635	4.357
				Großhandel	2.744	13.433	1.490	2.459	20.127
				gesamt	3.614	20.178	1.876	3.563	29.231
	zusammen				8.454	48.964	3.639	6.885	67.942
	2	Hafenbezogene Industrie	2.1	Vorprodukte über den Hafen importierend bzw. Produkte über den Hafen exportierend	Fischerei	34	0	0	0
Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung					24	2.047	129	492	2.693
Verlagsgewerbe					81	1.213	0	0	1.294
Mineralölwirtschaft					0	0	2.082	0	2.082
Chemische Industrie					6	593	44	7	650
Metallerzeugung und -bearbeitung					175	997	0	2.577	3.749
Maschinenbau					54	3.494	0	0	3.548
Fahrzeugbau					78	384	0	0	462
Schiffbau					542	2.668	0	0	3.210
zusammen						994	11.397	2.255	3.076
direkt hafenabhängig Beschäftigte insgesamt				9.448	60.361	5.895	9.961	85.665	
3	Lieferungen von Vorleistungen an 1. und 2.			Verarbeitendes Gewerbe	996	12.396	8.068	3.169	24.629
				Bauwirtschaft	203	1.290	734	388	2.614
				Dienstleistungen	6.564	43.035	15.118	6.898	71.615
				gesamt	7.762	56.721	23.920	10.455	98.859
4	Lieferungen von Investitionsgütern an 1. und 2.			Verarbeitendes Gewerbe	368	2.427	594	415	3.805
				Bauwirtschaft	1.083	7.134	1.746	1.220	11.182
				Dienstleistungen	245	1.616	395	276	2.533
				gesamt	1.696	11.177	2.735	1.912	17.520
5	Durch Konsumausgaben in 1 – 4 induzierte Beschäftigung			Verarbeitendes Gewerbe	363	3.601	3.431	975	8.370
				Bauwirtschaft	22	145	52	28	247
				Dienstleistungen	3.613	22.772	16.875	4.379	47.639
				gesamt	3.998	26.518	20.358	5.383	56.257
indirekt hafenabhängig Beschäftigte insgesamt				13.457	94.416	47.013	17.750	172.635	
Summe 1 – 5*									
				Verarbeitendes Gewerbe	2.722	29.822	14.348	7.635	54.527
				Bauwirtschaft	1.307	8.569	2.531	1.637	14.044
				Dienstleistungen	18.875	116.387	36.028	18.439	189.729
				gesamt	22.904	154.777	52.908	27.711	258.300

* In der Summe wird die Hafenwirtschaft den Dienstleistungen, die Hafenbezogene Industrie (inkl. Fischerei) dem Verarbeitenden Gewerbe zugeordnet.

Tabelle 3-7 gibt die hafenabhängige Beschäftigung auf dem Gebiet der gesamten Metropolregion Hamburg (inklusive FHH) nach Ladungskategorien an.

Tabelle 3-7: Vom Hamburger Hafen abhängige Beschäftigung 2005 nach Ladungskategorien auf dem Gebiet der gesamten Metropolregion (inklusive FHH)

Teilbereich			Beschäftigte nach Ladungskategorien						
Verflechtungstyp	Teilgruppe		Branche	konvent. Stückgut	Containergut	flüssiges Massengut	trockenes Massengut	Summe	
1	Hafenwirtschaft	1.1	Hafenwirtschaft i.e.S.	Schifffahrt, Hafen, GHBG	1.856	11.415	382	1.974	15.626
				Bahn-, Straßen- u. Binnenschiffstransporte, Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung	2.984	16.754	1.382	1.348	22.468
				Containerreparatur	0	617	0	0	617
				gesamt	4.840	28.786	1.764	3.322	38.711
	Hafenwirtschaft i.w.S.	1.2	Banken, Versicherungen, Schiffssachverständige	366	3.677	234	469	4.747	
			Öff. Verwaltung, Zoll, Lotsen	503	3.068	152	635	4.357	
			Großhandel	2.744	13.433	1.490	2.459	20.127	
			gesamt	3.614	20.178	1.876	3.563	29.231	
	zusammen				8.454	48.964	3.639	6.885	67.942
	2	Hafenbezogene Industrie	2.1	Vorprodukte über den Hafen importierend bzw. Produkte über den Hafen exportierend	Fischerei	34	0	0	0
Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung					24	2.047	129	492	2.693
Verlagsgewerbe					81	1.213	0	0	1.294
Mineralölgewerbe					0	0	2.082	0	2.082
Chemische Industrie					6	593	44	7	650
Metallerzeugung und -bearbeitung					175	997	0	2.577	3.749
Maschinenbau					54	3.494	0	0	3.548
Fahrzeugbau					78	384	0	0	462
Schiffbau					542	2.668	0	0	3.210
zusammen						994	11.397	2.255	3.076
direkt hafengebunden Beschäftigte insgesamt				9.448	60.361	5.895	9.961	85.665	
3	Lieferungen von Vorleistungen an 1. und 2.			Verarbeitendes Gewerbe	517	7.196	1.414	1.651	10.779
				Bauwirtschaft	129	822	152	212	1.315
				Dienstleistungen	4.488	29.880	3.520	4.234	42.122
				gesamt	5.134	37.898	5.087	6.098	54.216
4	Lieferungen von Investitionsgütern an 1. und 2.			Verarbeitendes Gewerbe	202	1.333	326	228	2.090
				Bauwirtschaft	595	3.924	960	671	6.150
				Dienstleistungen	199	1.310	321	224	2.054
				gesamt	997	6.567	1.607	1.123	10.294
5	Durch Konsumausgaben in 1 – 4 induzierte Beschäftigung			Verarbeitendes Gewerbe	54	586	115	158	914
				Bauwirtschaft	3	17	4	3	27
				Dienstleistungen	607	3.709	350	534	5.199
				gesamt	664	4.311	469	695	6.140
indirekt hafengebunden Beschäftigte insgesamt				6.794	48.776	7.163	7.917	70.651	
Summe 1 – 5*				1.767	20.512	4.111	5.114	31.505	
				727	4.762	1.117	886	7.493	
				13.748	83.863	7.830	11.877	117.318	
gesamt				16.242	109.138	13.058	17.878	156.315	

* In der Summe wird die Hafenwirtschaft den Dienstleistungen, die Hafenbezogene Industrie (inkl. Fischerei) dem Verarbeitenden Gewerbe zugeordnet.

Die hafengebundene Beschäftigung auf dem Gebiet der Freien und Hansestadt Hamburg gibt Tabelle 3-8 an.

Tabelle 3-8: Vom Hamburger Hafen abhängige Beschäftigung 2005 nach Ladungskategorien auf dem Gebiet der Freien und Hansestadt Hamburg

Teilbereich			Beschäftigte nach Ladungskategorien						
Verflechtungstyp	Teilgruppe		Branche	konvent. Stückgut	Containergut	flüssiges Massengut	trockenes Massengut	Summe	
1	Hafenwirtschaft	1.1	Hafenwirtschaft i.e.S.	Schifffahrt, Hafen, GHBG	1.856	11.415	382	1.974	15.626
				Bahn-, Straßen- u. Binnenschifftransporte, Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung	2.691	15.961	1.358	1.348	21.358
				Containerreparatur	0	617	0	0	617
				gesamt	4.547	27.993	1.739	3.322	37.601
	Hafenwirtschaft i.w.S.	2.1.2	Banken, Versicherungen, Schiffssachverständige	363	3.644	232	465	4.703	
			Öff. Verwaltung, Zoll, Lotsen	503	3.068	152	635	4.357	
			Großhandel	2.038	9.978	1.107	1.827	14.950	
			gesamt	2.904	16.690	1.490	2.927	24.011	
	zusammen				7.452	44.682	3.230	6.248	61.612
	2	Hafenbezogene Industrie	2.1	Vorprodukte über den Hafen importierend bzw. Produkte über den Hafen exportierend	Fischerei	34	0	0	0
Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung					17	1.486	94	357	1.954
Verlagsgewerbe					0	0	0	0	0
Mineralölgewerbe					0	0	2.082	0	2.082
Chemische Industrie					6	593	44	7	650
Metallerzeugung und -bearbeitung					175	997	0	2.577	3.749
Maschinenbau					54	3.494	0	0	3.548
Fahrzeugbau					78	384	0	0	462
Schiffbau					542	2.668	0	0	3.210
zusammen						906	9.622	2.220	2.941
direkt hafenabhängig Beschäftigte insgesamt				8.358	54.305	5.450	9.189	77.301	
3	Lieferungen von Vorleistungen an 1. und 2.			Verarbeitendes Gewerbe	354	5.213	1.133	899	7.599
				Bauwirtschaft	98	621	123	124	966
				Dienstleistungen	3.640	24.535	2.865	3.040	34.080
				gesamt	4.091	30.370	4.121	4.063	42.645
4	Lieferungen von Investitionsgütern an 1. und 2.			Verarbeitendes Gewerbe	147	969	237	166	1.518
				Bauwirtschaft	433	2.854	698	488	4.473
				Dienstleistungen	183	1.209	296	207	1.895
				gesamt	763	5.031	1.231	861	7.886
5	Durch Konsumausgaben in 1 – 4 induzierte Beschäftigung			Verarbeitendes Gewerbe	49	528	106	138	822
				Bauwirtschaft	2	15	4	3	24
				Dienstleistungen	552	3.362	306	456	4.676
				gesamt	604	3.905	416	597	5.522
indirekt hafenabhängig Beschäftigte insgesamt				5.458	39.306	5.769	5.520	56.053	
Summe 1 – 5*					13.816	93.610	11.218	14.710	133.354

* In der Summe wird die Hafenwirtschaft den Dienstleistungen, die Hafenbezogene Industrie (inkl. Fischerei) dem Verarbeitenden Gewerbe zugeordnet.

Im Jahr 2005 wurden im Hamburger Hafen insgesamt gut 125 Millionen Tonnen Güter umgeschlagen (Tabelle 3-9).

Tabelle 3-9: Umschlag im Hamburger Hafen 2005

Gesamtumschlag	Umschlag in 1.000 t			Umschlag in 1.000 TEU	
	flüssiges Massengut	trockenes Massengut	konventionelles Stückgut	Containergut	Containergut
125.743	13.100	26.872	2.725	83.046	8.088

Das Stückgut (konventionelles Stückgut und Container) bewirkte mit 4,2 Beschäftigten (direkt hafenabhängig gesamt) je 1.000 Tonnen Umschlag die größten Beschäftigungseffekte (Tabelle 3-10).

Tabelle 3-10: Beschäftigte je umgeschlagener Gütermenge nach Ladungskategorien 2005

2005 Metropolregion Wirtschaftsbereich	Beschäftigte je 1.000 t					Je 1.000 TEU
	Summe	flüssiges Massengut	trockenes Massengut	konvent. Stückgut	Container- gut	Containergut
Hafenwirtschaft gesamt	0,54	0,28	0,26	3,10	0,59	6,05
darunter Hafenwirtschaft i.e.S:	0,31	0,13	0,12	1,78	0,35	3,56
darunter Hafenwirtschaft i.w.S:	0,23	0,14	0,13	1,33	0,24	2,49
Industrie	0,14	0,17	0,11	0,36	0,14	1,41
direkt hafengebunden gesamt	0,68	0,45	0,37	3,47	0,73	7,46
indirekt hafengebunden gesamt	0,56	0,55	0,29	2,49	0,59	6,03
darunter durch Vorleistungsnachfrage	0,43	0,39	0,23	1,88	0,46	4,69
darunter durch Investitionsnachfrage	0,08	0,12	0,04	0,37	0,08	0,81
darunter durch Konsumausgaben	0,05	0,04	0,03	0,24	0,05	0,53
gesamt	1,24	1,00	0,67	5,96	1,31	13,49

3.3 Bruttowertschöpfung

3.3.1 Bruttowertschöpfung in regionaler Gliederung

Entsprechend der im vorhergehenden Kapitel dargestellten Verteilung der Beschäftigung auf die Freie und Hansestadt Hamburg, die Metropolregion und die übrigen Regionen erfolgte die Ermittlung der hafengebundenen Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen des Jahres 2005. Wiederum wurde bei der regionalen Zurechnung unterschieden nach Arbeits- und Wohnort der hafengebundenen Beschäftigten. Für die Arbeitsplätze in Hamburg geht die Berechnung von Werten der Bruttowertschöpfung je Erwerbstätigen nach der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung Hamburgs aus. Für die Arbeitsplätze in der übrigen Metropolregion wurden die aggregierten Werte der VGR Niedersachsens und Schleswig-Holsteins benutzt. Für die übrigen Regionen wurde auf entsprechende Durchschnittswerte für die Bundesrepublik Deutschland zurückgegriffen. Dabei werden aus der Systematik der Wirtschaftszweige 1993 soweit möglich deckungsgleiche Sektoren verwendet. Wo eine definitorische Übereinstimmung zwischen hafengebundenen Wirtschaftszweigen und der Systematik der VGR nicht besteht, wurde auf nächstliegende übergeordnete Sektoren der VGR-Systematik zurückgegriffen. Die Zuordnung zeigt die folgende Übersicht.

Tabelle 3-11: Zuordnung von Sektoren der Hafenwirtschaft zur Wirtschaftszweigsystematik 93 und zu Sektoren nach der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung

Sektor		Sektor (Systematik der Wirtschaftszweige 1993)	Sektor der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung
Hafenwirtschaft i.e.S.	Seeschifffahrt, Hafen	Umschlags- und Kaibetriebe	63.1 Frachturnschlag und Lagerei
		GHBG	63.22.2 Seehafenbetriebe
		Sonstige Seehafenbetriebe	63.22.2 Seehafenbetriebe
		See- und Küstenschifffahrt	61.1 See- und Küstenschifffahrt
		Bugsier- und Bergungsschifffahrt	63.22.3 Bugsier- und Bergungsschifffahrt
	Hinterlandverkehr	Eisenbahn	60.1 Eisenbahnen
		Straßen-Güterverkehr	60.24 Güterbeförderung im Straßenverkehr
		Binnenschifffahrt	61.2 Binnenschifffahrt
		Spedition u. Verkehrsvermittlung	63.4 Speditionen, sonst. Verkehrsverm.
	Containerreparatur	28.52.1 Schlosserei und Schweißerei	
Hafenwirtschaft i.w.S.	Banken,	65 Kreditgewerbe	
	Versicher.	66 Versicherungsgewerbe	
	Schiffssachverständige	74.30.1 Techn. Untersuchung und Beratung	
	Öffentliche Verwaltung und Zoll	75 Öffentliche Verwaltung, etc.	
	Lotsen	63.22.4 Lotsbetriebe	
	Großhandel	51 Großhandel u. Handelsvermittlung	
Hafenindustrie	Fischerei	05 Fischerei und Fischzucht	
	Ernährungsgewerbe	15 Ernährungsgewerbe	
	Verlagsgewerbe	22 Verlagsgewerbe, etc.	
	Mineralölwirtschaft	23 Mineralölverarbeitung, etc.	
	Chemische Industrie	24 Chemische Industrie	
	Metallerzeugung und -bearbeitung	27 Metallerzeugung und -bearbeitung	
	Maschinenbau	29 Maschinenbau	
	Fahrzeugbau	35 sonstiger Fahrzeugbau	
Schiffbau	35.1 Schiffbau		

Tabelle 3-12: Vom Hamburger Hafen abhängige Bruttowertschöpfung (Inlandsprinzip) in Mio. Euro 2005 nach dem Arbeitsort

Teilbereich				Bruttoinlandsprodukt in regionaler Gliederung (nach Arbeitsort)					
Verflechtungstyp	Teilgruppe		Branche	Gebiet FHH	Umland	übr. Gebiete	Insgesamt		
1	Hafenwirtschaft	1.1	Hafenwirtschaft i.e.S.	Schifffahrt, Hafen, GHBG	1.603	0	--	1.603	
				Bahn-, Straßen- u. Binnenschiffs-transporte, Spedition, Lagererei, Verkehrsvermittlung	2.191	114	--	2.305	
				Containerreparatur	58	0	--	58	
				gesamt	3.852	114	--	3.966	
		1.2	Hafenwirtschaft i.w.S.	Banken, Versicherungen, Schiffssachverständige	378	2	--	380	
				Öff. Verwaltung, Zoll, Lotsen	219	0	--	219	
				Großhandel	1.076	373	--	1.449	
				gesamt	1.674	375	--	2.049	
		zusammen				5.526	489	--	6.014
		2	Hafenbezogene Industrie	2.1 und 2.2	Vorprodukte über den Hafen importierende bzw. Produkte über den Hafen exportierend	Fischerei	1	0	--
Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung	258					98	--	356	
Verlagsgewerbe	0					118	--	118	
Mineralölgewerbe	468					0	--	468	
Chemische Industrie	82					0	--	82	
Metallerzeugung und -bearbeitung	354					0	--	354	
Maschinenbau	285					0	--	285	
Fahrzeugbau	46					0	--	46	
Schiffbau	318					0	--	318	
zusammen						1.812	216	--	2.028
direkt hafengebunden Bruttoinlandsprodukt insgesamt				7.338	704	--	8.042		
3	Lieferungen von Vorleistungen an 1. und 2.			Verarbeitendes Gewerbe	692	232	1.023	1.947	
				Bauwirtschaft	45	14	51	110	
				Dienstleistungen	2.546	416	1.268	4.231	
				gesamt	3.283	663	2.343	6.289	
4	Lieferungen von Investitionen an 1. und 2.			Verarbeitendes Gewerbe	138	42	127	307	
				Bauwirtschaft	209	68	198	474	
				Dienstleistungen	142	8	21	170	
				gesamt	489	118	345	951	
5	Durch Konsumausgaben in 1 – 4 induzierte Beschäftigung			Verarbeitendes Gewerbe	75	7	551	632	
				Bauwirtschaft	1	0	9	10	
				Dienstleistungen	349	27	1.825	2.202	
				gesamt	425	34	2.384	2.844	
indirekt hafengebunden Bruttoinlandsprodukt insgesamt				4.197	815	5.072	10.084		
Summe 1 – 5*				2.717	496	1.701	4.914		
				Verarbeitendes Gewerbe	255	82	257	594	
				Bauwirtschaft	8.563	941	3.114	12.618	
				Dienstleistungen	11.535	1.519	5.072	18.126	
Hamburg insgesamt				79.956					
Anteil des Hafens				14,4%					

* In der Summe wird die Hafenwirtschaft den Dienstleistungen, die Hafenbezogene Industrie (inkl. Fischerei) dem Verarbeitenden Gewerbe zugeordnet.

Von der gesamten dem Hamburger Hafen indirekt oder direkt zurechenbaren Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen (2005) von ca. 18 Mrd. Euro entstanden 64% durch Arbeitsplätzen am Standort Hamburg, 8% entstanden in der übrigen Metropolregion und 28% an anderen Standorten. Damit sind gute 14% der Hamburger Bruttowertschöpfung direkt oder indirekt dem Hafen zuzurechnen. 33% der hafengebundenen Bruttowertschöpfung in Hamburg selbst sind der Hafenwirtschaft i.e.S. (Umschlag, Lagerung etc.) zuzurechnen.

Nicht ganz drei Viertel der hafengebundenen Bruttowertschöpfung in Hamburg entfallen auf den Dienstleistungssektor (74%), ein knappes Viertel (24%) auf das verarbeitende Gewerbe und 2% auf die Bauwirtschaft.

Ein Teil der hafenabhängigen Bruttowertschöpfung auf dem Gebiet der Freien und Hansestadt Hamburg (25%) ist Einpendlern aus dem Umland oder aus anderen Regionen zuzurechnen (s. Tabelle 3-13).

Tabelle 3-13: Vom Hamburger Hafen abhängige Bruttowertschöpfung auf dem Gebiet der FHH in Mio. Euro 2005 nach dem Wohnort der Beschäftigten

Teilbereich				Bruttoinlandsprodukt in regionaler Gliederung (nach Wohnort)				
Verflechtungstyp	Teilgruppe		Branche	Gebiet FHH	Umland	übr. Gebiete	Insgesamt	
1	Hafenwirtschaft	1.1	Hafenwirtschaft i.e.S.	Schifffahrt, Hafen, GHBG	1.196	290	117	1.603
				Bahn-, Straßen- u. Binnenschiffs-transporte, Spedition, Lagererei, Verkehrsvermittlung	1.635	396	160	2.191
				Containerreparatur	43	11	4	58
				gesamt	2.875	696	281	3.852
		1.2.	Hafenwirtschaft i.w.S.	Banken, Versicherungen, Schiffs-sachverständige	282	68	28	378
				Öff. Verwaltung, Zoll, Lotsen	164	40	16	219
				Großhandel	803	194	78	1.076
				gesamt	1.249	302	122	1.674
	zusammen				4.125	998	403	5.526
	2	Hafenbezogene Industrie	2.1 und 2.2	Vorprodukte über den Hafen importierende bzw. Produkte über den Hafen exportierend	Fischerei	0	0	0
Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung					193	47	19	258
Verlagsgewerbe					0	0	0	0
Mineralölgewerbe					349	85	34	468
Chemische Industrie					61	15	6	82
Metallerzeugung und -bearbeitung					264	64	26	354
Maschinenbau					213	52	21	285
Fahrzeugbau					34	8	3	46
Schiffbau					238	58	23	318
zusammen					1.353	327	132	1.812
direkt hafenabhängiges Bruttoinlandsprodukt insgesamt				5.477	1.326	535	7.338	
3	Lieferungen von Vorleistungen an 1. und 2.		Verarbeitendes Gewerbe	517	125	50	692	
			Bauwirtschaft	34	8	3	45	
			Dienstleistungen	1.900	460	186	2.546	
			gesamt	2.451	593	239	3.283	
4	Lieferungen von Investitionen an 1. und 2.		Verarbeitendes Gewerbe	103	25	10	138	
			Bauwirtschaft	156	38	15	209	
			Dienstleistungen	106	26	10	142	
			gesamt	365	88	36	489	
5	Durch Konsumausgaben in 1 – 4 induzierte Beschäftigung		Verarbeitendes Gewerbe	63	10	2	75	
			Bauwirtschaft	1	0	0	1	
			Dienstleistungen	294	47	8	349	
			gesamt	358	58	9	425	
indirekt hafenabhängiges Bruttoinlandsprodukt insgesamt				3.174	739	284	4.197	
Summe 1 – 5*			Verarbeitendes Gewerbe	2.035	488	194	2.717	
			Bauwirtschaft	191	46	19	255	
			Dienstleistungen	6.425	1.531	607	8.563	
			gesamt	8.651	2.065	819	11.535	
Hamburg insgesamt							79.956	
Anteil des Hafens							14,4%	

* In der Summe wird die Hafenwirtschaft den Dienstleistungen, die Hafenbezogene Industrie (inkl. Fischerei) dem Verarbeitenden Gewerbe zugeordnet.

Unter Berücksichtigung der Einpendler partizipierten Hamburger Einwohner zu 48% an der Summe der hafenabhängigen Bruttowertschöpfung. Die verbleibenden 52% der Bruttowertschöpfung (Arbeitsplätze außerhalb Hamburgs oder Arbeitsplätze in Hamburg, jedoch Be-

schäftigte von außerhalb) entfiel auf die übrige Metropolregion (20%) oder andere Regionen (32%).⁷

Tabelle 3-14: Vom Hamburger Hafen abhängige Bruttowertschöpfung in Mio. Euro 2005 nach dem Wohnort der Beschäftigten

Teilbereich				Bruttoinlandsprodukt in regionaler Gliederung (nach Wohnort)				
Verflechtungstyp	Teilgruppe		Branche	Gebiet FHH	Umland	übr. Gebiete	Insgesamt	
1	Hafenwirtschaft	1.1	Hafenwirtschaft i.e.S.	Schifffahrt, Hafen, GHBG	1.196	290	117	1.603
				Bahn-, Straßen- u. Binnenschiffs-transporte, Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung	1.635	501	168	2.305
				Containerreparatur	43	11	4	58
				gesamt	2.875	801	289	3.966
		1.2.	Hafenwirtschaft i.w.S.	Banken, Versicherungen, Schiffs-sachverständige	282	70	28	380
				Öff. Verwaltung, Zoll, Lotsen	164	40	16	219
				Großhandel	803	540	106	1.449
				gesamt	1.249	650	149	2.049
	zusammen				4.125	1.451	439	6.014
	2	Hafenbezogene Industrie	2.1 und 2.2	Vorprodukte über den Hafen importierende bzw. Produkte über den Hafen exportierend	Fischerei	0	0	0
Ernährungsgewerbe u. Tabakver-arbeitung					193	137	26	356
Verlagsgewerbe					0	109	9	118
Mineralölgewerbe					349	85	34	468
Chemische Industrie					61	15	6	82
Metallerzeugung und -bearbeitung					264	64	26	354
Maschinenbau					213	52	21	285
Fahrzeugbau					34	8	3	46
Schiffbau					238	58	23	318
zusammen					1.353	527	148	2.028
direkt hafengebundenes Bruttoinlandsprodukt insgesamt				5.477	1.979	587	8.042	
3	Lieferungen von Vorleistungen an 1. und 2.			Verarbeitendes Gewerbe	517	357	1.074	1.947
				Bauwirtschaft	34	22	54	110
				Dienstleistungen	1.900	876	1.454	4.231
				gesamt	2.451	1.256	2.582	6.289
4	Lieferungen von Investitionen an 1. und 2.			Verarbeitendes Gewerbe	103	67	137	307
				Bauwirtschaft	156	105	213	474
				Dienstleistungen	106	34	31	170
				gesamt	365	206	380	951
5	Durch Konsumausgaben in 1 – 4 induzierte Beschäftigung			Verarbeitendes Gewerbe	63	17	552	632
				Bauwirtschaft	1	0	9	10
				Dienstleistungen	294	75	1.833	2.202
				gesamt	358	92	2.394	2.844
indirekt hafengebundenes Bruttoinlandsprodukt insgesamt				3.174	1.554	5.356	10.084	
Summe 1 – 5*								
				Verarbeitendes Gewerbe	2.035	968	1.911	4.914
				Bauwirtschaft	191	128	276	594
				Dienstleistungen	6.425	2.436	3.756	12.618
				gesamt	8.651	3.533	5.943	18.126

* In der Summe wird die Hafenwirtschaft den Dienstleistungen, die Hafenbezogene Industrie (inkl. Fischerei) dem Verarbeitenden Gewerbe zugeordnet.

3.3.2 Bruttowertschöpfung nach Ladungskategorien

Die hafengebundene Wertschöpfung wurde entsprechend der Verteilung der Arbeitsplätze auf die vier Ladungskategorien aufgegliedert. Demnach entfallen von insgesamt 11,5 Mrd. Euro, die auf dem Gebiet der Freien und Hansestadt Hamburg in hafengebundenen Tätigkeiten erwirtschaftet wurden, 1,2 Mrd. Euro auf konventionelles Stückgut und 7,9 Mrd. Euro auf Container. Detaillierte Angaben bietet Tabelle 3-15.

⁷ Hierbei wird nicht berücksichtigt, dass ein geringer Teil der hafengebundenen Arbeitsplätze außerhalb Hamburgs von Einwohnern der Freien und Hansestadt Hamburg belegt ist.

Tabelle 3-15: Vom Hamburger Hafen abhängige Bruttowertschöpfung auf dem Gebiet der FHH nach Ladungskategorien 2005 in Mio. Euro

Teilbereich			BIP zu Marktpreisen nach Ladungskategorien						
Verflechtungstyp	Teilgruppe		Branche	konvent. Stückgut	Container-gut	flüssiges Massengut	trockenes Massengut	Summe	
1	Hafenwirtschaft	1.1	Hafenwirtschaft i.e.S.	Schifffahrt, Hafen, GHBG	190	1.171	39	202	1.603
				Bahn-, Straßen- u. Binnenschiffstransporte, Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung	276	1.637	139	138	2.191
				Containerreparatur	0	58	0	0	58
				gesamt	466	2.866	178	341	3.852
	Hafenwirtschaft i.w.S.	1.2	Banken, Versicherungen, Schiffssachverständige	29	293	19	37	378	
			Öff. Verwaltung, Zoll, Lotsen	25	154	8	32	219	
			Großhandel	147	718	80	132	1.076	
			gesamt	201	1.166	106	201	1.674	
	zusammen				668	4.032	284	542	5.526
	2	Hafenbezogene Industrie	2.1	Vorprodukte über den Hafen importierend bzw. Produkte über den Hafen exportierend	Fischerei	1	0	0	0
Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung					2	196	12	47	258
Verlagsgewerbe					0	0	0	0	0
Mineralölwirtschaft					0	0	468	0	468
Chemische Industrie					1	75	6	1	82
Metallerzeugung und -bearbeitung					16	94	0	243	354
Maschinenbau					4	281	0	0	285
Fahrzeugbau					8	38	0	0	46
Schiffbau					54	265	0	0	318
zusammen						86	949	486	291
direkt hafengebundenes Bruttoinlandsprodukt insgesamt				754	4.981	770	833	7.338	
3	Lieferungen von Vorleistungen an 1. und 2.			Verarbeitendes Gewerbe	32	475	103	82	692
				Bauwirtschaft	5	29	6	6	45
				Dienstleistungen	272	1.833	214	227	2.546
				gesamt	309	2.337	323	315	3.283
4	Lieferungen von Investitionsgütern an 1. und 2.			Verarbeitendes Gewerbe	13	88	22	15	138
				Bauwirtschaft	20	133	33	23	209
				Dienstleistungen	14	90	22	15	142
				gesamt	47	312	76	53	489
5	Durch Konsumausgaben in 1 – 4 induzierte Beschäftigung			Verarbeitendes Gewerbe	4	48	10	13	75
				Bauwirtschaft	0	1	0	0	1
				Dienstleistungen	41	251	23	34	349
				gesamt	46	300	33	47	425
indirekt hafengebundenes Bruttoinlandsprodukt insgesamt				402	2.948	432	415	4.197	
Summe 1 – 5*					1.156	7.930	1.202	1.248	11.535
				Verarbeitendes Gewerbe	136	1.560	620	401	2.717
				Bauwirtschaft	25	163	39	29	255
				Dienstleistungen	995	6.207	543	818	8.563
				gesamt	1.156	7.930	1.202	1.248	11.535

* In der Summe wird die Hafenwirtschaft den Dienstleistungen, die Hafenbezogene Industrie (inkl. Fischerei) dem Verarbeitenden Gewerbe zugeordnet.

Die Angaben in gleicher Darstellung für die gesamte Metropolregion (inklusive FHH) bietet Tabelle 3-16.

Tabelle 3-16: Vom Hamburger Hafen abhängige Bruttowertschöpfung auf dem Gebiet der gesamten Metropolregion (inklusive FHH) nach Ladungskategorien 2005 in Mio. Euro

Teilbereich			BIP zu Marktpreisen nach Ladungskategorien						
Verflechtungstyp	Teilgruppe		Branche	konvent. Stückgut	Containergut	flüssiges Massengut	trockenes Massengut	Summe	
1	Hafenwirtschaft	1.1	Hafenwirtschaft i.e.S.	Schifffahrt, Hafen, GHBG	190	1.171	39	202	1.603
				Bahn-, Straßen- u. Binnenschiffstransporte, Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung	306	1.719	142	138	2.305
				Containerreparatur	0	58	0	0	58
				gesamt	496	2.948	181	341	3.966
	1.2	Hafenwirtschaft i.w.S.	Banken, Versicherungen, Schiffssachverständige	29	295	19	38	380	
			Öff. Verwaltung, Zoll, Lotsen	25	154	8	32	219	
			Großhandel	198	967	107	177	1.449	
			gesamt	252	1.416	134	247	2.049	
	zusammen				749	4.364	315	587	6.014
	2	Hafenbezogene Industrie	2.1	Vorprodukte über den Hafen importierend bzw. Produkte über den Hafen exportierend	Fischerei	1	0	0	0
Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung					3	271	17	65	356
Verlagsgewerbe					7	111	0	0	118
Mineralölgewerbe					0	0	468	0	468
Chemische Industrie					1	75	6	1	82
Metallerzeugung und -bearbeitung					16	94	0	243	354
Maschinenbau					4	281	0	0	285
Fahrzeugbau					8	38	0	0	46
Schiffbau					54	265	0	0	318
zusammen						94	1.134	491	309
direkt hafengebundenen Bruttoinlandsprodukt insgesamt				843	5.498	805	896	8.042	
3	Lieferungen von Vorleistungen an 1. und 2.		Verarbeitendes Gewerbe	44	620	124	137	924	
			Bauwirtschaft	6	37	7	9	59	
			Dienstleistungen	316	2.110	248	289	2.962	
			gesamt	366	2.766	379	435	3.946	
4	Lieferungen von Investitionsgütern an 1. und 2.		Verarbeitendes Gewerbe	17	115	28	20	180	
			Bauwirtschaft	27	176	43	30	277	
			Dienstleistungen	15	96	23	16	150	
			gesamt	59	387	95	66	606	
5	Durch Konsumausgaben in 1 – 4 induzierte Beschäftigung		Verarbeitendes Gewerbe	5	52	10	14	81	
			Bauwirtschaft	0	1	0	0	1	
			Dienstleistungen	44	269	25	38	376	
			gesamt	49	322	36	52	459	
indirekt hafengebundenen Bruttoinlandsprodukt insgesamt				474	3.475	509	554	5.011	
Summe 1 – 5*									
			Verarbeitendes Gewerbe	161	1.921	653	480	3.214	
			Bauwirtschaft	33	214	50	40	337	
			Dienstleistungen	1.123	6.838	611	931	9.503	
			gesamt	1.317	8.973	1.314	1.450	13.054	

* In der Summe wird die Hafenwirtschaft den Dienstleistungen, die Hafenbezogene Industrie (inkl. Fischerei) dem Verarbeitenden Gewerbe zugeordnet.

Die Angaben in gleicher Darstellung für die Bruttowertschöpfung insgesamt bietet Tabelle 3-17.

Tabelle 3-17: Vom Hamburger Hafen abhängige Bruttowertschöpfung insgesamt nach Ladungskategorien 2005 in Mio. Euro

Teilbereich			BIP zu Marktpreisen nach Ladungskategorien						
Verflechtungstyp	Teilgruppe		Branche	konvent. Stückgut	Containergut	flüssiges Massengut	trockenes Massengut	Summe	
1	Hafenwirtschaft	1.1	Hafenwirtschaft i.e.S.	Schifffahrt, Hafen, GHBG	190	1.171	39	202	1.603
				Bahn-, Straßen- u. Binnenschifftransporte, Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung	306	1.719	142	138	2.305
				Containerreparatur	0	58	0	0	58
				gesamt	496	2.948	181	341	3.966
	Hafenwirtschaft i.w.S.	1.2	Banken, Versicherungen, Schiffssachverständige	29	295	19	38	380	
			Öff. Verwaltung, Zoll, Lotsen	25	154	8	32	219	
			Großhandel	198	967	107	177	1.449	
			gesamt	252	1.416	134	247	2.049	
	zusammen				749	4.364	315	587	6.014
	2	Hafenbezogene Industrie	2.1	Vorprodukte über den Hafen importierend bzw. Produkte über den Hafen exportierend	Fischerei	1	0	0	0
Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung					3	271	17	65	356
Verlagsgewerbe					7	111	0	0	118
Mineralölgewerbe					0	0	468	0	468
Chemische Industrie					1	75	6	1	82
Metallerzeugung und -bearbeitung					16	94	0	243	354
Maschinenbau					4	281	0	0	285
Fahrzeugbau					8	38	0	0	46
Schiffbau					54	265	0	0	318
zusammen						94	1.134	491	309
direkt hafengebundenen Bruttoinlandsprodukt insgesamt				843	5.498	805	896	8.042	
3	Lieferungen von Vorleistungen an 1. und 2.		Verarbeitendes Gewerbe	80	1.004	615	249	1.947	
			Bauwirtschaft	9	55	30	16	110	
			Dienstleistungen	405	2.675	747	404	4.231	
			gesamt	493	3.735	1.392	669	6.289	
4	Lieferungen von Investitionsgütern an 1. und 2.		Verarbeitendes Gewerbe	30	196	48	33	307	
			Bauwirtschaft	46	303	74	52	474	
			Dienstleistungen	16	109	27	19	170	
			gesamt	92	607	149	104	951	
5	Durch Konsumausgaben in 1 – 4 induzierte Beschäftigung		Verarbeitendes Gewerbe	28	275	255	74	632	
			Bauwirtschaft	1	6	2	1	10	
			Dienstleistungen	173	1.089	736	203	2.202	
			gesamt	202	1.370	993	279	2.844	
indirekt hafengebundenen Bruttoinlandsprodukt insgesamt				787	5.711	2.534	1.052	10.084	
Summe 1 – 5*		Verarbeitendes Gewerbe	231	2.608	1.409	666	4.914		
		Bauwirtschaft	56	364	106	69	594		
		Dienstleistungen	1.344	8.237	1.824	1.213	12.618		
		gesamt	1.630	11.209	3.339	1.948	18.126		

* In der Summe wird die Hafenwirtschaft den Dienstleistungen, die Hafenbezogene Industrie (inkl. Fischerei) dem Verarbeitenden Gewerbe zugeordnet.

3.4 Einkommen

Die Berechnung der hafengebundenen Einkommen erfolgt analog zur Vorgehensweise bei der Wertschöpfung. Das hafengebundene Einkommen setzt sich aus zwei Untergruppen zusammen: dem *Einkommen aus unselbständiger Beschäftigung* sowie dem *Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen*. Im folgenden werden die Berechnungsergebnisse zusammengefasst.

Vom Gesamtwert der dem Hamburger Hafen indirekt oder direkt zurechenbaren Bruttoeinkommen (2005) von 11,9 Mrd. Euro entstanden 53% am Standort Hamburg, 8% in der übrigen Metropolregion und 39% an anderen Standorten. Damit sind knapp 11% der Bruttoeinkommen in Hamburg direkt oder indirekt dem Hafen zuzurechnen.

Tabelle 3-18: Vom Hamburger Hafen abhängige Bruttoeinkommen insgesamt in regionaler Gliederung in Mio. Euro im Jahr 2005 (regionale Zuordnung nach dem Arbeitsort)

Teilbereich				Einkommen in regionaler Gliederung (nach Arbeitsort)					
Verflechtungstyp	Teilgruppe		Branche	Gebiet FHH	Umland	übr. Gebiete	Insgesamt		
1	Hafenwirtschaft	1.1	Hafenwirtschaft i.e.S.	Schifffahrt, Hafen, GHBG	791	0	--	791	
				Bahn-, Straßen- u. Binnenschiffs- transporte, Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung	1.084	56	--	1.140	
				Containerreparatur	71	0	--	71	
				gesamt	1.946	56	--	2.002	
		1.2.	Hafenwirtschaft i.w.S.	Banken, Versicherungen, Schiffs- sachverständige	346	1	--	348	
				Öff. Verwaltung, Zoll, Lotsen	185	0	--	185	
				Großhandel	582	201	--	783	
				gesamt	1.113	203	--	1.315	
		zusammen				3.059	259	--	3.318
		2	Hafenbezogene Industrie	2.1 und 2.2	Vorprodukte über den Hafen importierende bzw. Produkte über den Hafen exportie- rend	Fischerei	1	0	--
Ernährungsgewerbe u. Tabakver- arbeitung	125					47	--	172	
Verlagsgewerbe	0					83	--	83	
Mineralölwirtschaft	133					0	--	133	
Chemische Industrie	42					0	--	42	
Metallerzeugung und -bearbeitung	240					0	--	240	
Maschinenbau	227					0	--	227	
Fahrzeugbau	30					0	--	30	
Schiffbau	205					0	--	205	
zusammen						1.003	130	--	1.133
direkt hafengebundenes Einkommen insgesamt				4.061	389	--	4.451		
3	Lieferungen von Vorleistungen an 1. und 2.			Verarbeitendes Gewerbe	422	173	678	1.274	
				Bauwirtschaft	32	12	44	88	
				Dienstleistungen	1.266	273	1.265	2.804	
				gesamt	1.721	459	1.987	4.167	
4	Lieferungen von Investitionen an 1. und 2.			Verarbeitendes Gewerbe	82	31	82	195	
				Bauwirtschaft	151	58	167	375	
				Dienstleistungen	67	5	20	93	
				gesamt	299	94	270	663	
5	Durch Konsumausgaben in 1 – 4 induzierte Beschäftigung			Verarbeitendes Gewerbe	54	5	397	457	
				Bauwirtschaft	1	0	8	9	
				Dienstleistungen	224	19	1.957	2.200	
				gesamt	280	24	2.362	2.666	
indirekt hafengebundenes Einkommen insgesamt				2.300	577	4.619	7.495		
Summe 1 – 5*				Verarbeitendes Gewerbe	1.561	340	1.158	3.059	
				Bauwirtschaft	184	70	218	472	
				Dienstleistungen	4.616	557	3.243	8.415	
				gesamt	6.361	966	4.619	11.946	
Hamburg insgesamt				60.358					
Anteil des Hafens				10,5%					

* In der Summe wird die Hafenwirtschaft den Dienstleistungen, die Hafenbezogene Industrie (inkl. Fischerei) dem Verarbeitenden Gewerbe zugeordnet.

31% der hafengebundenen Bruttoeinkommen insgesamt in Hamburg selbst waren der Hafenwirtschaft i.e.S. zuzurechnen. 72% der hafengebundenen Bruttoeinkommen in Hamburg entfielen auf den Dienstleistungssektor, 25% auf das verarbeitende Gewerbe und 3% auf die Bauwirtschaft.

Ein Teil der hafenabhängigen Einkommen auf dem Gebiet der Freien und Hansestadt Hamburg (21%) kam Einpendlern aus dem Umland und anderen Regionen zugute (Tabelle 3-19).

Tabelle 3-19: Vom Hamburger Hafen abhängige Bruttoeinkommen insgesamt auf dem Gebiet der FHH in Mio. Euro im Jahr 2005 nach dem Wohnort der Beschäftigten

Teilbereich				Einkommen in regionaler Gliederung (nach Wohnort)				
Verflechtungstyp	Teilgruppe		Branche	Gebiet FHH	Umland	übr. Gebiete	Insgesamt	
1	Hafenwirtschaft	1.1	Hafenwirtschaft i.e.S.	Schifffahrt, Hafen, GHBG	590	143	58	791
				Bahn-, Straßen- u. Binnenschiffs- transporte, Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung	809	196	79	1.084
				Containerreparatur	29	29	12	71
				gesamt	1.429	368	149	1.946
		1.2.	Hafenwirtschaft i.w.S.	Banken, Versicherungen, Schiffs- sachverständige	258	63	25	346
				Öff. Verwaltung, Zoll, Lotsen	138	33	13	185
				Großhandel	434	105	42	582
				gesamt	830	201	81	1.113
	zusammen				2.260	569	230	3.059
	2	Hafenbezogene Industrie	2.1 und 2.2	Vorprodukte über den Hafen importierende bzw. Produkte über den Hafen exportie- rend	Fischerei	1	0	0
Ernährungsgewerbe u. Tabakver- arbeitung					93	23	9	125
Verlagsgewerbe					0	0	0	0
Mineralölwirtschaft					99	24	10	133
Chemische Industrie					31	8	3	42
Metallerzeugung und -bearbeitung					179	43	17	240
Maschinenbau					169	41	17	227
Fahrzeugbau					22	5	2	30
Schiffbau					153	37	15	205
zusammen					748	181	73	1.003
direkt hafenabhängiges Einkommen insgesamt				3.008	750	303	4.061	
3	Lieferungen von Vorleistungen an 1. und 2.		Verarbeitendes Gewerbe	362	44	16	422	
			Bauwirtschaft	28	3	1	32	
			Dienstleistungen	1.161	69	35	1.266	
			gesamt	1.552	116	52	1.721	
4	Lieferungen von Investitionen an 1. und 2.		Verarbeitendes Gewerbe	71	8	3	82	
			Bauwirtschaft	130	15	6	151	
			Dienstleistungen	65	1	1	67	
			gesamt	266	24	9	299	
5	Durch Konsumausgaben in 1 – 4 induzierte Beschäftigung		Verarbeitendes Gewerbe	40	10	4	54	
			Bauwirtschaft	1	0	0	1	
			Dienstleistungen	168	41	16	224	
			gesamt	209	51	20	280	
indirekt hafenabhängiges Einkommen insgesamt				2.027	191	82	2.300	
Summe 1 – 5*								
				Verarbeitendes Gewerbe	1.223	243	96	1.561
				Bauwirtschaft	159	18	7	184
				Dienstleistungen	3.653	680	282	4.616
				gesamt	5.035	941	385	6.361

* In der Summe wird die Hafenwirtschaft den Dienstleistungen, die Hafenbezogene Industrie (inkl. Fischerei) dem Verarbeitenden Gewerbe zugeordnet.

Unter Berücksichtigung der Einpendler partizipierten Hamburger Einwohner zu rund 42% an der Summe der hafenabhängigen Bruttoeinkommen insgesamt. Der verbleibende Teil (Arbeitsplätze außerhalb Hamburgs oder Arbeitsplätze in Hamburg, jedoch Beschäftigte von außerhalb) entfiel auf die übrige Metropolregion (16%) oder andere Regionen (42%) (Tabelle 3-20).⁸

⁸ Hierbei wurde nicht berücksichtigt, dass ein geringer Teil der hafenbezogenen Arbeitsplätze außerhalb Hamburgs von Einwohnern der Freien und Hansestadt Hamburg belegt ist.

Tabelle 3-20: Vom Hamburger Hafen abhängige Bruttoeinkommen insgesamt in Mio. Euro im Jahr 2005 nach dem Wohnort

Teilbereich				Einkommen in regionaler Gliederung (nach Wohnort)					
Verflechtungstyp	Teilgruppe		Branche	Gebiet FHH	Umland	übr. Gebiete	Insgesamt		
1	Hafenwirtschaft	1.1	Hafenwirtschaft i.e.S.	Schifffahrt, Hafen, GHBG	590	143	58	791	
				Bahn-, Straßen- u. Binnenschiffs-transporte, Spedition, Lagererei, Verkehrsvermittlung	809	248	83	1.140	
				Containerreparatur	29	29	12	71	
				gesamt	1.429	420	153	2.002	
		1.2	Hafenwirtschaft i.w.S.	Banken, Versicherungen, Schiffs-sachverständige	258	64	25	348	
				Öff. Verwaltung, Zoll, Lotsen	138	33	13	185	
				Großhandel	434	292	57	783	
				gesamt	830	389	96	1.315	
		zusammen				2.260	809	249	3.318
		2	Hafenbezogene Industrie	2.1 und 2.2	Vorprodukte über den Hafen importierende bzw. Produkte über den Hafen exportierend	Fischerei	1	0	0
Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung	93					66	13	172	
Verlagsgewerbe	0					77	6	83	
Mineralölwirtschaft	99					24	10	133	
Chemische Industrie	31					8	3	42	
Metallerzeugung und -bearbeitung	179					43	17	240	
Maschinenbau	169					41	17	227	
Fahrzeugbau	22					5	2	30	
Schiffbau	153					37	15	205	
zusammen						748	302	83	1.133
direkt hafengebunden Einkommen insgesamt				3.008	1.111	331	4.451		
3	Lieferungen von Vorleistungen an 1. und 2.			Verarbeitendes Gewerbe	362	217	694	1.274	
				Bauwirtschaft	28	15	45	88	
				Dienstleistungen	1.161	343	1.300	2.804	
				gesamt	1.552	575	2.039	4.167	
4	Lieferungen von Investitionen an 1. und 2.			Verarbeitendes Gewerbe	71	38	85	195	
				Bauwirtschaft	130	72	173	375	
				Dienstleistungen	65	7	21	93	
				gesamt	266	118	279	663	
5	Durch Konsumausgaben in 1 – 4 induzierte Beschäftigung			Verarbeitendes Gewerbe	40	15	401	457	
				Bauwirtschaft	1	0	8	9	
				Dienstleistungen	168	59	1.973	2.200	
				gesamt	209	75	2.382	2.666	
indirekt hafengebunden Einkommen insgesamt				2.027	768	4.701	7.495		
Summe 1 – 5*				1.223	573	1.263	3.059		
				159	88	225	472		
				3.653	1.218	3.544	8.415		
				5.035	1.879	5.032	11.946		

* In der Summe wird die Hafenwirtschaft den Dienstleistungen, die Hafenbezogene Industrie (inkl. Fischerei) dem Verarbeitenden Gewerbe zugeordnet.

3.5 Steuern

Bei der Fortschreibung der hafengebunden Steuereinnahmen werden die jeweiligen Anteile folgender Steuereinnahmen berücksichtigt, die dem Stadtstaat Hamburg zufließen:

- Anteil an der Einkommensteuer,
- Anteil an der Umsatzsteuer,
- Anteil an der Gewerbesteuer sowie
- Der Anteil an der Körperschaftsteuer.

Dabei werden die relevanten Jahressteuereinnahmen in Abhängigkeit von der Beschäftigung ermittelt. Die Fortschreibung für das Jahr 2005 ergibt folgende hafensabhängige Steuereinnahmen:

Tabelle: Vom Hamburger Hafen abhängiges Steueraufkommen (2005) in Mio. Euro

Steuerart Einnahmen der FHH	Einnahmen insg. In TEURO	Beschäftigte in Hamburg			hafenabh. Einn. In Mio. Euro
		insgesamt	hafenabhängig	Konzept	
1 Lohn- und Einkommensteuer	2.627.112	857.791	100.068	nach Wohnort	306
2 Umsatzsteuer	1.184.243	1.050.891	133.354	nach Arbeitsort	150
3 Gewerbesteuer	1.666.439	1.050.891	133.354	nach Arbeitsort	211
4 Körperschaftssteuer	1.419.627	1.050.891	133.354	nach Arbeitsort	180
Summe Steuereinnahmen	6.897.421				848

Während sich die Umsatz-, die Gewerbe- und die Körperschaftssteuer über die gesamte hafensabhängige Beschäftigung ermitteln lassen, werden bei der Prognose der Lohn- und Einkommensteuer zu der Gesamtbeschäftigung die Auspendler addiert, die Einpendler abgezogen, da nur die vom Gebiet der Freien und Hansestadt Hamburg wohnenden Beschäftigten erwirtschafteten Einkommen in Hamburg steuerpflichtig sind.

4 Fazit

Jede statistische Fortschreibung steht unter dem Vorbehalt, dass sie empirische Erhebungen nicht überflüssig macht, sie jedoch aus Aufwandsgründen für eine Anzahl von Jahren verzichtbar macht. So schreibt auch das Statistische Bundesamt viele Daten fort, die periodisch durch empirische Erhebungen wie die Volkszählung (Gesamterhebung) oder Mikrozensus (Stichprobenerhebungen) überprüft und aktualisiert werden. Mit der Erhebung wird eine aktualisierte Basis für wiederum folgende Fortschreibungen hergestellt. Auch bei relativ zuverlässig zu erfassenden Merkmalen wie der Einwohnerzahl zeigen periodische Volkszählungen, dass Fortschreibungen die Wirklichkeit nicht hundertprozentig darstellen. Sie sind jedoch ein akzeptables Instrument, um Trends zu erkennen und gleichwohl den Erhebungsaufwand (der statistischen Ämter, aber auch der Befragten) zu begrenzen.

Der angewendete Fortschreibungsansatz basiert auf der Vermutung, dass die Entwicklung des Umschlagvolumens nicht ohne Auswirkungen auf Beschäftigung, Einkommen und Wertschöpfung der hafensabhängigen Wirtschaftsbereiche bleibt. Dabei wirken sich, je nach betrachtetem Bereich, Steigerungen in den einzelnen Ladungskategorien unterschiedlich aus. Infolgedessen wurde die Fortschreibung auf der mit der Arbeitsintensität⁹ der verschiedenen Sektoren gewichteten Umschlagentwicklung der Ladungskategorien aufgebaut. Des

⁹ Anzahl der Beschäftigten des jeweiligen Sektors bezogen auf das Umschlagvolumen der einzelnen Ladungskategorien

Weiteren wurde bei dem verfolgten Ansatz die steigenden Produktivitäten, die sich aus physischen und wertmäßigen Messgrößen ableiten lassen, berücksichtigt.

Die angewendete Fortschreibungsmethodik führt zu grundsätzlich plausiblen Ergebnissen, was im Folgenden näher erläutert wird. Die Fortschreibung der regional- und gesamtwirtschaftlichen Effekte des Hamburger Hafens für das Jahr 2005 ergab eine Steigerung der hafenabhängigen Beschäftigung, der hafenabhängigen Bruttowertschöpfung, des hafenabhängigen Einkommens und der hafenabhängigen Steuereinnahmen gegenüber 2004. Dies erscheint auf den ersten Blick ein zu erwartendes Ergebnis zu sein. Insbesondere vor dem Hintergrund der Umschlagsteigerung von 2004 auf 2005 um 10% erscheint es plausibel, dass die wirtschaftliche Bedeutung des Hafens zugenommen hat (Tabelle 4-1).

Tabelle 4-1: Umschlag im Hamburger Hafen 2004 und 2005

Jahr	Umschlag in 1.000 t					Umschlag in 1.000 TEU
	Gesamtumschlag	flüssiges Massengut	trockenes Massengut	konventionelles Stückgut	Containergut	Containergut
2004	114.484	12.213	25.586	2.660	74.026	7.003
2005	125.743	13.100	26.872	2.725	83.046	8.088
Veränderung in %	10%	7%	5%	2%	12%	15%

Tabelle 4-1 macht aber auch deutlich, dass es bei sämtlichen Ladungskategorien Zuwächse gegeben hat. Der Zuwachs beim Containerumschlag rag jedoch mit 12% heraus. Insbesondere vor dem Hintergrund, dass der Containerumschlag mit 74.026.000 Tonnen 2004 das größte Hundert aufweist. Dass es bei der hafenabhängigen Beschäftigung im Bereich der Containertransporte zu Zuwächsen trotz entsprechend hoher Produktivitätsfortschritte kam, ist deshalb nicht verwunderlich. Auch die relativ große Umschlagsteigerung bei den flüssigen Massengütern führte trotz Produktivitätsfortschritten zu Beschäftigungszuwächsen gegenüber 2004. Bei den Ladungskategorien trockenes Massengut und konventionelles Stückgut hingegen wurden die Umschlagsteigerungen durch Produktivitätsfortschritte überkompensiert, so dass es zu Beschäftigungsrückgängen in diesen Bereichen kam.

Generell wurden im Jahr 2005 durch der hafenbezogenen Wirtschaft mehr Vorleistungen nachgefragt als im Jahr 2004. Dies galt im abgeschwächten Maße auch für die Vorleistungsnachfrage je Beschäftigten in diesen Sektoren. Dieser Effekt bewirkt, dass trotz eines Rückgangs der direkt hafenabhängigen Beschäftigung Zuwächse bei der Beschäftigung aufgrund der Vorleistungsnachfrage zu verzeichnen waren.

Bei den Investitionen haben diese Nachfragesteigerungen nur im kleineren Maße stattgefunden. Dieser Effekt der erhöhten Vorleistungs- und Investitionsnachfrage ist natürlich durch weitere Rationalisierungsmaßnahmen im Sinne von Automatisierungen bei der Hafenwirtschaft im weiteren Sinne zu erklären. Wenn Arbeit durch Kapital substituiert wird,

sinkt nicht der Vorleistungs- und Investitionsbedarf der Unternehmen, sondern er steigt. Somit ist es plausibel, dass trotz des geringfügigen Rückgangs der direkt hafenabhängigen Beschäftigung die indirekt hafenabhängige Beschäftigung insgesamt zugenommen hat (Tabelle 4-2).

Tabelle 4-2: Veränderung des Arbeitsplatzmultiplikators (Anzahl der indirekt hafenabhängigen Arbeitsplätze je Arbeitsplatz der Hafenvirtschaft im engeren Sinne) 2005 gegenüber 2004

Hafenvirtschaft i.w.S. (Banken, Versicherungen, Behörden etc.)	0,04
Hafenindustrie	0,02
Lieferung von Vorleistungen	0,03
Lieferung von Investitionsgütern	0,01
konsuminduziert	0,05
gesamt	0,15

Welche regionalen Beschäftigungseffekte hieraus 2005 im Vergleich zu 2004 resultieren zeigt Tabelle 4-3. Sie macht auch deutlich, dass bei einem leichten Anstieg der Beschäftigung in der Freien und Hansestadt Hamburg zwischen diesen Jahren insgesamt, die hafenabhängige Beschäftigung überproportional zugenommen hat. Der Anteil der hafenabhängigen Beschäftigung in Hamburg hat in diesem Zeitraum um 0,1%-Punkte zugenommen.

Tabelle 4-3: Vergleich der hafenabhängigen Beschäftigung zwischen 2005 zu 2004 nach dem Arbeitsort

Teilbereich				Beschäftigte in regionaler Gliederung (nach Arbeitsort)				
Verflechtungstyp	Teilgruppe		Branche	Gebiet FHH	Umland	übr. Gebiete	Insgesamt	
1	Hafenwirtschaft	1.1	Hafenwirtschaft i.e.S.	Schifffahrt, Hafen, GHBG	132	0	--	132
				Bahn-, Straßen- u. Binnenschiffs-transporte, Spedition, Lagererei, Verkehrsvermittlung	180	9	--	190
				Containerreparatur	3	0	--	3
				gesamt	316	9	--	325
		1.2.	Hafenwirtschaft i.w.S.	Banken, Versicherungen, Schiffs-sachverständige	-45	0	--	-45
	Öff. Verwaltung, Zoll, Lotsen			-87	0	--	-87	
	Großhandel			-42	-15	--	-57	
	gesamt			-174	-14	--	-188	
		zusammen			142	-5	--	137
	2	Hafenbezogene Industrie	2.1 und 2.2	Vorprodukte über den Hafen importierende bzw. Produkte über den Hafen exportierend	Fischerei	2	0	--
Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung					92	35	--	127
Verlagsgewerbe			0		76	--	76	
Mineralölwirtschaft			342		0	--	342	
Chemische Industrie			-19		0	--	-19	
Metallerzeugung und -bearbeitung			21		0	--	21	
Maschinenbau			-224		0	--	-224	
Fahrzeugbau			-75		0	--	-75	
Schiffbau			-522		0	--	-522	
			zusammen			-384	111	--
direkt hafenabhängig Beschäftigte insgesamt				-242	106	--	-136	
3	Lieferungen von Vorleistungen an 1. und 2.			Verarbeitendes Gewerbe	-654	-499	332	-821
				Bauwirtschaft	62	-13	126	175
				Dienstleistungen	2.843	202	3.386	6.431
				gesamt	2.251	-309	3.844	5.786
4	Lieferungen von Investitionen an 1. und 2.			Verarbeitendes Gewerbe	21	8	24	54
				Bauwirtschaft	278	104	313	695
				Dienstleistungen	104	8	23	135
				gesamt	403	120	361	884
5	Durch Konsumausgaben in 1 – 4 induzierte Beschäftigung			Verarbeitendes Gewerbe	5	-3	109	111
				Bauwirtschaft	1	0	11	12
				Dienstleistungen	107	-8	1.326	1.424
				gesamt	113	-11	1.446	1.547
Indirekt hafenabhängig Beschäftigte insgesamt				2.767	-200	5.650	8.217	
Summe 1 – 5*				Verarbeitendes Gewerbe	-1.012	-383	465	-930
				Bauwirtschaft	341	92	450	883
				Dienstleistungen	3.196	197	4.735	8.128
				gesamt	2.525	-95	5.650	8.081
Gesamtbeschäftigung in Hamburg				13.591				
Anteil des Hafens in %				0,1%				

* In der Summe wird die Hafenwirtschaft den Dienstleistungen, die Hafenbezogene Industrie (inkl. Fischerei) dem Verarbeitenden Gewerbe zugeordnet.